

Kurzbewertung Martin Häusling Zum gegenwärtigen Stand der MFR-Diskussion

Der kürzlich von Ratspräsident Charles Michel vorgelegte Entwurf für den mehrjährigen Finanzrahmen sieht wesentliche Kürzungen des Agrarbudgets vor. Diese gehen anteilig stark zu Lasten der zweiten Säule der GAP, aus der beispielsweise die ländliche Entwicklung, LEADER-Programme, der ökologische Landbau und Umwelt/Klimaschutzmaßnahmen finanziert werden.

Milliarden €	MFR 2014-2020	KOM Vorschlag MFR 2021-2027	EP Position MFR 2021-2027	Rat Vorschlag Michel 2021-2027	Vergleich Ratsvorschlag zu MFR 2014-2021
Agrarbudget	382.855	324.284	383.255	329.284	-53.571 (-14%)
Europäischer Garantiefond	286.143	254.247		256.747	-29.395 (-10.3%)
Europäischer Fond für ländliche Entwicklung	96.712	70.037		72.537	-24.175 (-25%)

EU-Kommission/Rat Stand: Februar 2020

Die vorgeschlagenen Kürzungen des Gesamtbudgets zur Finanzierung der ELER Mittel um ca. 25% zum Status Quo würden die Entwicklung der ländlichen Räume stark gefährden.

Der Präsident des Europäischen Rats, Charles Michel schlägt weiterhin vor, insgesamt 20% der Mittel zur Entwicklung der ländlichen Räume zugunsten der Direktzahlungen umzuwidmen.

Damit könnten die Mittel zur Finanzierung der ländlichen Entwicklung zugunsten der hektarbasierten Zahlungen und Absatzförderungen umgeschichtet werden. Solch ein Vorgehen wäre absolut rücksichtslos und gefährlich, da im schlechtesten Fall die zweite Säule um insgesamt 45% beschnitten werden könnte, sollte ein Mitgliedsstaat die maximale Umschichtung in Anspruch nehmen. Die Erhaltung und Schaffung von landwirtschaftlichen und ländlichen Strukturen und Einkommen, mit denen diese Herausforderungen bewältigt werden können, sind mit der vorgeschlagenen Mittelausstattung eine Farce. Förderprogramme, zur Unterstützung einer extensiven und ökologischen Landwirtschaft, wären de facto kaum mehr umsetzbar.

Wir Grüne fordern genügend Mittel für einen ökologischen Umbau der Landwirtschaft bereitzustellen, die vorgeschlagenen Mittelkürzungen sowohl in der ersten wie in der zweiten Säule lehnen wir ab. Der mehrjährige Finanzrahmen muss die Ambitionen der Europäischen Union bezüglich Umwelt- und Klimamaßnahmen auch widerspiegeln.

Weitere Infos:

<https://europarl.europa.eu/the-president/en/newsroom/sassoli-on-budget-proposal-unsatisfactory-draft>